

Baustart am Flensburger Hafen: Neue Kaikante erst 2028 geplant!

Der Artikel informiert über die geplante Bauzeit der neuen Kaikante in Flensburg, die bis 2028 dauert, inklusive Hochwasserschutzmaßnahmen.



Flensburg, Deutschland -

Die Stadt Flensburg steht vor großen Herausforderungen in der Planung und Realisierung der neuen Kaikante am Hafen. Laut Informationen der Stadtverwaltung, die auf einen Fragenkatalog des Planungsausschusses zurückgehen, wird der Abriss, die Planung und die Ausschreibungen für das Projekt insgesamt fünf Jahre in Anspruch nehmen. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2028 zu rechnen.

Im Jahr 2025 plant die Stadt die Ausschreibung und Beauftragung der Planungsleistung, die voraussichtlich das

gesamte Jahr in Anspruch nehmen wird. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist für 2027 vorgesehen. Zeitgleich mit der Umgestaltung der neuen Kaikante werden auch wichtige Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich der Straße „Schiffbrücke“ durchgeführt. Es wird erwartet, dass die Bauarbeiten rund um die Hafensperrmauer bis 2031 andauern.

Aktuelle Herausforderungen und Vorfälle

Ein besorgniserregender Vorfall ereignete sich im Jahr 2023, als ein 130 Meter langer Abschnitt der Promenade nach Niedrigwasser absackte, was auf Probleme mit den Stützpfeilern hindeutet. Es ist jedoch unklar, ob Hochwasser zu diesem Schaden beigetragen hat. Im vorhergehenden Jahr wurden zudem Schadstoffe im Zuge der Abrissarbeiten beseitigt.

Am 21. Mai wird eine „Hafendelegation“, bestehend aus mehreren beteiligten Akteuren, erstmals zusammenkommen, um die weiteren Schritte zu besprechen. Das Technische Betriebszentrum favorisiert eine Lösung, bei der die Promenade drei Meter weiter in die Förde hineinragt.

Eine ähnliche Thematik ist in Hamburg zu beobachten, wo ein neues Hochwasserschutzprogramm im Hafen eingeführt wurde. Dabei wird die „Hochwasserschutzanlage Niederhafen“ mit treppenartigen Einschnitten gestaltet, die das Erscheinungsbild des Bereichs verändern. Der erste Bauabschnitt vor dem City Sporthafen wurde dabei zwei Monate früher als geplant abgeschlossen. Weitere Bauabschnitte, die insgesamt rund 78,1 Millionen Euro kosten, sind gegenwärtig in der Umsetzung.

Das Beispiel Hamburg, beschrieben bei [meerart.de](https://www.meerart.de), verdeutlicht die Wichtigkeit von Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Einfluss auf die Stadtentwicklung, während Flensburg sich nun auf den langen Weg zur Umsetzung seiner eigenen Pläne konzentrieren muss.

Details	
Ort	Flensburg, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.meerart.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de